



MEDIENARBEIT

Medienarbeit im Eifelverein ist wichtig, weil sie durch ihre Innen- und Außenwirkung das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein stärkt und zugleich die breite Öffentlichkeit über die vielfältigen gemeinnützigen Aufgaben des Eifelvereins informiert und somit seine große Bedeutung für die Eifel herausstellt. Die Transparenz und damit verbundene Anerkennung der ehrenamtlichen Leistungen durch Dritte binden die Mitglieder an ihren Verein, wirken sich positiv aus auf neue Mitgliedschaften und stärken die Unterstützung durch öffentliche Einrichtungen bis hin zum privaten Sponsoring. Die Medienwarte im Eifelverein arbeiten fachübergreifend, passen sich den wachsenden Anforderungen der Redaktionen im Print- und Online-Bereich an und pflegen die Homepages ihrer Ortsgruppen. Diese Öffentlichkeitsarbeit ist besonders zu würdigen und zu fördern.

Deshalb ist es das Ziel des Eifelvereins, mehr Medienwarte auszubilden, mehr Ortsgruppen zur Nutzung des einheitlichen Homepage-Systems des Eifelvereins zu gewinnen und intensiver die digitalen, sozialen Netzwerke als neue Kommunikationskanäle einzusetzen, die insbesondere von jüngeren Menschen stark wahrgenommen werden.

INTERNATIONAL

Internationale Zusammenarbeit im Eifelverein ist wichtig, weil es ein Zeichen des ungebrochenen Willens für ein vereintes Europa ist, welches bereits in den ersten Nachkriegsjahren von führenden Vereinsfunktionären gesetzt worden ist. Der Blick über den eigenen Tellerrand in Form von Vereinspartnerschaften führt zur Horizonterweiterung und in Verbindung mit dem internationalen Erfahrungsaustausch wird eine Plattform geschaffen, die eigenen Vereinsstrukturen aus neuen Blickwinkeln zu betrachten und bei Bedarf zu optimieren. Das Kennenlernen der Kultur und Sprache des Nachbarn sollte als Chance für neue Angebote zur Förderung der Jugendarbeit genutzt werden.

Deshalb sollen die bestehenden Vereinspartnerschaften in den Ortsgruppen dies- und jenseits der Grenzen gepflegt bzw. neue geschlossen werden. Der Hauptverein wird vorrangig sein „internationales“ Augenmerk auf die Umsetzung des Projektes der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen (EVEA) zur Aufwertung der Grünen Straße Eifel-Ardennen richten.

Als Mitbegründer der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen (EVBK) wird sich der Eifelverein auch weiterhin für den europäischen Gedanken und die EVBK insgesamt einsetzen.

WEGEARBEIT

Das Markieren und Betreuen von Wanderwegen ist wichtig, weil sie die Grundlagen sind für den florierenden Wandertourismus in der Eifel und somit zur strukturellen Weiterentwicklung dieser Region - ein satzungskonformes Ziel des Eifelvereins - beitragen. Keine andere Organisation in der Eifel besitzt ein so ausgeprägtes Wissen über den Verlauf und Ausstattung der mehr als 8.000 km Wanderwege in der Eifel und kann auf eine über 100-jährige Kompetenz in der Ausweisung und nachhaltigen Pflege von Wegen zurückblicken. Diesen Erfahrungsschatz erfolgreich in die wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Touristiker und Kommunen einzubringen, ist eine der zentralen Aufgaben des Eifelvereins.

Deshalb war, ist und wird es auch zukünftig richtig sein, bei der Planung und Erstellung von Qualitätswanderwegen entscheidend mitzuwirken und für die dauerhafte Qualitätssicherung das Wegemanagement zu übernehmen. Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, die verbleibenden Wanderwege schrittweise aufzuwerten, um ein möglichst einheitliches, an den Bedürfnissen der Wanderer ausgerichtetes Wegenetz in der Eifel vorzuhalten. Zur Realisierung dieses Ziels ist eine angemessene finanzielle Unterstützung des Eifelvereins durch die öffentliche Hand erforderlich.

VERLAGSARBEIT

Die verlegerischen Tätigkeiten im Eifelverein sind wichtig, um die Eifel gemäß den vereinseigenen Zielen auch literarisch weiter zu erschließen und sie somit noch bekannter zu machen. Hierzu gibt der Eifelverein insbesondere Publikationen über das Wandern heraus.

Die 25 Wanderkarten des Eifelvereins bilden im Maßstab 1:25.000 die komplette Eifel ab und zeichnen sich ob der Nutzung der amtlichen Topographie und der Darstellung von allen wichtigen Wanderwegeinformationen aus der Hand unserer Wegewarte durch eine hervorragende Qualität aus. Die ebenso von Kennern vor Ort geschriebenen Wanderführer des Eifelvereins bestechen durch ihre Genauigkeit sowie Themenvielfalt links und rechts des Weges und führen den Wanderer sicher zu seinem Ziel.

Deshalb ist es eine Verpflichtung für den Eifelverein, auch weiterhin hochwertige Verlagswerke über die Eifel herauszugeben, die auch dank der guten Zusammenarbeit mit den Kommunen und touristischen Organisationen in der Region fest verankert sind.

Eifel vereint



... gemeinsam die Zukunft gestalten!

Der Eifelverein im 21. Jahrhundert

IM DIENST DER HEIMAT



Die Menschen im Eifelverein dienen seit nunmehr 125 Jahren der Eifel. Sie betreuen und markieren das größte Wanderwegenetz der Eifel. Sie fördern mit der touristischen Infrastruktur eine der Grundlagen für Wohlstand und Wohlergehen der Bürger. Sie machen die Menschen durch thematische Exkursionen mit ihrer Heimat vertraut, sie pflegen und bewahren das kulturelle Erbe, auch durch heimatkundliche Publikationen. Sie leisten Beiträge zum Naturschutz.

Die Menschen im Eifelverein engagieren sich ehrenamtlich. Sie fragen nicht, was für sie dabei herauskommt, sie handeln aus Liebe zu ihrer Heimat. Das ist bemerkenswert in einer Zeit des Individualismus, in der der Einzelne häufig zuallererst die eigenen Interessen sieht.

Der Eifelverein betont die Gemeinschaft. Gemeinsam wollen wir die Zukunft gestalten. Technologischer Fortschritt im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie, demographischer Wandel und andere gesellschaftliche Veränderungen fordern uns heraus. Wir stellen uns diesen Herausforderungen und begreifen sie als Chance.

Dieser Leitfaden bestimmt die Schwerpunkte der weiteren Entwicklung des Eifelvereins.

Mathilde Weinandy

WANDERN

Wandern im Eifelverein ist wichtig, weil es dank ausgebildeter Wanderführer Einheimischen wie Gästen die einmalige Vielfalt der Eifel hautnah vor Augen führt und damit jede Wanderung zu einem Erlebnis werden lässt. Das in aufwendigen Lehrgängen erworbene Wissen der Wanderführer des Eifelvereins über Land und Leute der Eifel ist immer wieder ein Garant dafür, unsere Heimat unter neuen Gesichtspunkten zu entdecken und damit lieben und schützen zu lernen. Wandern im Eifelverein ist kein Selbstzweck, sondern dient nach wie vor der Förderung der Eifel in vielfältiger Hinsicht.

Deshalb werden wir uns im Eifelverein weiter öffnen für modernere Formen wie die des Radwanderns, Gesundheitswanderns oder GPS-Wanderns. Besonders das Wandern mit digitalen Hilfsmitteln wird ein Zukunftsmarkt sein, dem sich schon heute vor allem jüngere Menschen hingezogen fühlen. Dieses Klientel gilt es für unsere Ziele zu interessieren in der Hoffnung, dass sie in einer späteren Lebensphase den Weg zum Eifelverein finden. Auch in den Aktivitäten des Eifelvereins zur Förderung des Schulwanderns schwingt eine solche Erwartungshaltung mit, vorrangig jedoch motiviert aus der Erkenntnis, dass die beste und einfachste Prävention zur Gesundheitserhaltung bzw. -wiederherstellung Bewegung in der Natur ist.

NATUR & LANDSCHAFT

Der Schutz von Natur und Landschaft ist wichtig, weil er unmittelbar dem Facettenreichtum der Eifel, für dessen Bewahrung und Förderung der Eifelverein 1888 gegründet wurde, zu Gute kommt. Zahlreiche Naturschutzwarte engagieren sich in lokalen und regionalen Projekten, beginnend mit der Pflege von Streuobstwiesen über die gesetzlich anerkannte Mitwirkung in den Landschafts- und Naturschutzbeiräten auf Kreisebene bis hin zur Verabschiedung von Resolutionen zum Erhalt der typischen Eifellandschaft. Interessenskonflikte lassen sich dabei nicht immer ausschließen und es ist ein Markenzeichen des Eifelvereins, in diesem Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie Prioritäten mit Augenmaß zum Wohle der Eifel und ihrer Bevölkerung zu setzen.

Deshalb wird es auch in Zukunft von großer Bedeutung sein, auf allen Ebenen des Eifelvereins Kooperationen mit uns nahe stehenden Vereinen, Organisationen und Bürgerinitiativen einzugehen, um über Synergien die vereinseigenen Ziele Natur- und Landschaftsschutz zu erreichen. Beispielhaft sei die verstärkte Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz erwähnt.

KULTURARBEIT

Kulturarbeit im Eifelverein ist wichtig, weil sie das in der Vergangenheit Geschaffene erforscht, und bewährtes weiterentwickelt mit dem Ziel, die regionale Identität und damit das Heimatbewusstsein zu stärken, um letztlich für die Schönheit der Eifel zu werben. So ist es nur konsequent, dass sich zahlreiche Ortsgruppen der Pflege von Kulturgütern der verschiedensten Art annehmen, vom Bildstock bis zur römischen Villa, vom Martinsumzug bis zum Singkreis oder von Kulturfahrten bis zu Theaterbesuchen. Der Hauptverein fördert das kulturelle Engagement des Eifelvereins durch die Unterhaltung seiner Niederburg in Manderscheid, die Unterstützung der Genovevaburg in Mayen mit angeschlossener, vereinseigener Bibliothek sowie durch die Herausgabe seines kulturgeschichtlich geprägten Eifeljahrbuches.

Diesen gemeinnützigen Dienst an der Heimat auszuweiten, ist ein erklärtes Ziel des Eifelvereins. Deshalb wird der Hauptverein weitere kulturelle Schwerpunkte setzen und sich die Ausgestaltung der Jahreswanderpläne unserer Ortsgruppen verstärkt an den kulturhistorischen Besonderheiten links und rechts des Weges orientieren.

JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit im Eifelverein sind wichtig, weil sie dem Verein eine nachhaltige Dynamik zur Bestandssicherung verleihen. Kinder und junge Familien mit den Angeboten des Eifelvereins in Bewegung zu bringen, sie draußen in der Natur spielerisch die Besonderheiten ihrer Heimat kennen und schätzen lernen sowie das Erlebte gemeinsam teilen zu lassen, eröffnet neue Erfahrungshorizonte, die sich positiv auf die eigene Lebenseinstellung und soziale Kompetenz auswirken.

Deshalb wollen wir die Jugend- und Familienarbeit ausbauen, indem der Eifelverein neben den klassischen Angeboten wie Abenteuerexkursionen (z.B. zum Jugendferienheim des Eifelvereins im Schilsbachtal bei Simmerath-Woffelsbach), Zeltlager, Tanz- und Bastelkurse aber auch moderne Trends wie z.B. das Geocaching (Schatzsuche mit GPS-Geräten) unterstützt und verstärkt für die Ausbildung zum Jugendleiter (Erwerb der JULEICA) und Jugendwanderführer wirbt.

